

# Westfälische Nachrichten

Mo., 11.09.2017

Fahnenweihe in Welbergen

## Symbol für Identität und Gemeinschaft



Pfarrer Stefan Hörstrup segnete die Fahne. Foto: Irmgard Tappe

Ochtrup -

Die Kirche St. Dionysius war am Sonntagmorgen bis auf den letzten Platz gefüllt. Die neue Fahne des Löschzugs Welbergen wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes geweiht. Und das wollten sich weder die Feuerwehrleute noch die Gläubigen der Gemeinde entgehen lassen. Außerdem waren die Ochtruper Löschzüge sowie Gäste befreundeter Wehren vertreten.

Von Irmgard Tappe

Für Löschzugführer Michael Reinker war es die erste Fahnenweihe seines Lebens. Auch Pfarrer Stefan Hörstrup bemerkte, dass er einen solchen Festakt erstmals erlebe. In seiner Predigt ging der Geistliche auf die Bedeutung von Fahnen ein, die ja eigentlich einen militärischen Ursprung haben. „Aber in unserer Zeit trifft das nicht mehr zu. Heute stehen Vereinsfahnen als Symbol für Identität und Gemeinschaft. Und die Feuerwehr ist alles andere als ein kriegerischer Verband“, betonte Hörstrup, bevor er das Banner segnete und seiner Bestimmung übergab.

„Der Wunsch nach einer eigenen Fahne besteht schon seit vielen Jahren, scheiterte aber stets an den Kosten“, erklärte Löschzugführer Reinker. Anfang 2016 habe man sich dennoch

durchgerungen und Angebote eingeholt. Der Preis sei mit 7500 Euro bis 8500 Euro veranschlagt worden. „Unser Löschzug konnte diese Summe natürlich nicht aufbringen. Aber dank zahlreicher Sponsoren kam der erforderliche Betrag innerhalb kurzer Zeit zusammen. Die ersten 260 Euro waren in der Spendenbox, die wir beim Volks- und Pfarrfest 2016 aufgestellt hatten“, berichtete Reinker und dankte allen, die das Anliegen des Löschzuges unterstützt haben.

Die in Handarbeit angefertigte und mit Goldbuchstaben bestickte Fahne ist aus edlem Samt. Eine auf Fahnenstickerei spezialisierte Firma aus dem bayrischen Schierling hat das Prachtstück hergestellt. „Anfang Juli haben wir unsere Fahne dort abgeholt und gleichzeitig Kontakt zur Freiwilligen Feuerwehr Schierling geknüpft“, erzählte Reinker. Besonders freute er sich, dass elf bayrische Feuerwehrleute eigens zur Fahnenweihe angereist waren.

Im Anschluss an den Festgottesdienst, den die Feuerwehrkapelle Neuenkirchen musikalisch gestaltet hatte, zogen alle Fahnenabordnungen und Feuerwehrkameraden in blauer Ausgehuniform mit Blasmusikbegleitung durchs Dorf zum Gerätehaus. Noch strahlte die Sonne. „Bestes Welberger Wetter“, bemerkte der Löschzugführer. Rund ums Gerätehaus verbrachten die Feuerwehrfamilien mit ihren Gästen noch ein paar frohe Stunden.

Fotostrecke:

<http://www.wn.de/Fotos/Lokales/Kreis-Steinfurt/Ochtrup/Fahnenweihe-in-Welbergen?refobjectid=2976464>